

# Zukunftspreis für die Gartenvorstadt

## Land zeichnet auch Unternehmernetz aus

**UNNA** ■ Der Initiativkreis Zukunft Gartenvorstadt hat gestern den Robert-Jungk-Zukunftspreis des Landes erhalten. Das Land zeichnete in Düsseldorf 27 gute Ideen zur Bewältigung des demografischen Wandels aus.

Geld und einige Sonderpreise erhielten allerdings nur drei besonders hervorgehobene Projekte. Eine „besondere Erwähnung“ war dem Land das bürgerschaftliche Engagement der Unternehmen wert, die sich im

heimischen Netzwerk Industrie Ruhr-Ost (NIRO) zusammengeschlossen haben.

274 Projekte hatten sich unter der diesjährigen Leitfrage „Wie wollen wir leben?“ beworben. Den Preis loben das Landesgenerationsministerium, das Städteternetz und die Robert-Jungk-Stiftung Salzburg gemeinsam aus. Der Zukunftsanalytiker Jungk, verstorben 1994, hatte frühzeitig die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements erkannt.

■ stip